

Aus dem Verein.

1. Sitzung des Hauptausschusses am Dienstag den 4. Dezember 1894, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Turnratszimmer. 1) Ergänzungswahlen zum Hauptauschuß; einstimmig wählt man R. Frieling zum 2. Vorsitzenden, Prof. M. Küchenmeister zum 3. Vorsitzenden, Fr. Graupner zum 2. Schriftführer und Max Vogel zum 2. Kassierer. 2) Auf Antrag des Dr. Hagen wird bestimmt, daß allen Mitgliedern des Hauptausschusses die Beschlüsse einer jeden Sitzung schriftlich mitgeteilt werden. 3) Der Preßauschuß beantragt die Herausgabe einer in 12 Nummern erscheinenden Festzeitung. Die Anwesenden erklären sich mit diesem Vorhaben einverstanden, wollen jedoch die endgültige Entscheidung der nächsten, durch die zugewählten Herren erweiterten Sitzung überlassen.

2. Sitzung des Hauptausschusses am Dienstag den 11. Dezember 1894, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Turnratszimmer. 1) Der 1. Vorsitzende begrüßt die zugewählten Herren und teilt darauf mit, daß sich nunmehr sämtliche Ausschüsse fest gebildet, bezw. die Ämterverteilung vorgenommen haben. 2) Die Herausgabe einer Festzeitung wird einstimmig genehmigt und dafür ein Kostenvorschuß von 100 Mark bewilligt. 3) Den Unterausschüssen wird anempfohlen, baldmöglichst, spätestens aber bis Ende Februar, ihre mutmaßlichen Ausgaben zu beziffern und darüber zu berichten. 4) Dr. Gajch regt an, die Geldersammlungen in den Riegen und Abteilungen dadurch noch zu fördern und zu beleben, daß seitens des Hauptausschusses für die Verwendung der Beträge baldthunlichst gewisse Zielpunkte aufgestellt werden. 5) Paul Erbes teilt ein Anerbieten des befreundeten „Torgauer Turnvereins“ mit, wonach derselbe an unserer Jubelfeier durch eine besondere Vorführung sich zu beteiligen wünscht. 6) Für alle auf die Jubelfeier bezüglichen Bekanntmachungen soll in der Turnhalle eine nur diesem Zwecke dienende Tafel eingerichtet werden.

Ein Familienabend der Vorturnerschaft fand am 15. Dezember 1894 im Saale des „Vereins für Volkswohl“ statt. Außer der Turnerposse „99 Punkte“ wurden noch mehrere Gesangsvorträge und schöne, schwierige Stuhlpyramiden unter Leitung des Vorturners Hensschel geboten. Eingeladen waren nur Angehörige der Vorturner, deren geselligen Verkehr der Familienabend fördern sollte.

Hauptversammlung der Vorturnerschaft am 22. Dezember 1894. In der Versammlung, die im Turnratszimmer stattfand und von 35 Vorturnern und unserem früheren Vorturner März aus Löbau als Gast besucht war, bildeten die Neuwahlen den Hauptgegenstand. Sie hatten folgendes Ergebnis: Paul Erbes, Vorsitzender, Paul Köhler, stellvertr. Vorsitzender, Julius Horn, Schriftführer, Franz Kriester, stellvertr. Schriftführer, Paul Otto, Kassierer, sowie zu Mitgliedern des Technischen Ausschusses Paul Erbes, Paul Hensschel, Hermann Hofmann, Paul Köhler und Richard Schmidt.

1. Sitzung des Technischen Ausschusses am 2. Januar 1895. Wir berichten von dieser Sitzung, daß P. Erbes zum Vorsitzenden des Technischen Ausschusses gewählt wurde und daß man beschloß, für das Schauturnen beim Jubiläum in der „Alberthalle“ zum Schlusse ein Turnen von 3 Vorturnerriegen am Red, langgestellten Tisch und breitgestellten Pferde und dann ein geregelter Kürturnen mit Gruppenstellungen am Doppelbarren vorzuschlagen.

1. Sitzung des Turnrats am 6. Januar 1895. Im Anschluß an die am 14. Dezember 1894 abgehaltene ordentliche Hauptversammlung des Vereins, in welcher sachungsgemäß die teilweise Neuwahl des Turnrats erfolgte, hielt derselbe am Sonntag, den 6. Januar d. J., seine erste Sitzung in der städtischen Turnhalle (Turnerstraße) ab, um für das laufende Jahr die Ämter wie folgt zu verteilen, bezw. aufs neue zu bestätigen: Dr. J. E. Lion, Vorsitzender, G. Esche, stellvertr. Vorsitzender, H. Linde, Schriftführer, G. Albrecht, Kassierer, Gg. Bernhard, stellvertr. Kassierer. — Turnauschuß: Dr. Lion (Vorsitzender), G. Bernhard, Aug. Erbes, Fr. Graupner, R. Gajler, D. Korroschewitz und H. Börschmann. — Wirtschaftsausschuß: G. Esche (Vorsitzender), G. Albrecht, Robert Jahn, Ph. Papa-Naoum, C. Quetsch, M. Vogel und Dr. med. M. Walch. — Ausschuß für die nordvorstädtische Abteilung: Fr. Graupner (Vorsitzender), H. Linde und D. Korroschewitz. — Ausschuß für die Damenabteilungen: Aug. Erbes und H. Linde. — Beisitzer: M. Donner, Hofrat J. Frey, R. Frieling, Dr. Hagen, Prof. M. Küchenmeister, G. Niso, D. Schindler und H. Wolff. Aus der Reihe der beratenen Gegenstände seien an dieser Stelle erwähnt: 1) das für Sonnabend den 16. März beschlossene Winter-schauturnen mit darauffolgendem Kommerz, 2) die von der Vorturnerschaft beantragte und vom Turnrat als dringlich anerkannte Vergrößerung des Kleider- und Waschraumes der Vorturnerschaft, 3) Verbesserung der Beleuchtung der städtischen Turnhalle (Turnerstraße), 4) Vermehrung der Lehrkräfte für das Kinderturnen und erhöhte Pflege desselben.

1. Vorturnerverammlung, Sonnabend, den 12. Januar 1895. Die Versammlung, der 34 Vorturner beiwohnten, wurde $9\frac{1}{4}$ Uhr vom Vorsitzenden eröffnet. H. Linde, der verdiente frühere Vorsitzende, ist zu Beginn des Jahres ausgetreten, dagegen meldete sich Kirbach, der als Referendar von Brand an das Leipziger Amtsgericht versetzt wurde, wieder zur Aufnahme, die ihm ohne Prüfung zugesichert wurde. Nach dem Beschlusse des Rates der Stadt Leipzig, dem die Zustimmung der Stadtverordneten hoffentlich zu teil werden wird, soll das Vorturnerzimmer um die Hälfte vergrößert und mit ausreichenden Wascheinrichtungen versehen werden. Zum Winterball am 2. Februar will der Turnlehrer Schüßer einen Tanzreigen einüben, zu dem 50 Turner gebraucht werden (1. Probe: Mittwoch, den 16. Januar abends 9 Uhr im Fechtsaal). Desgleichen wird die Vorturnerschaft in der Pause einige Gruppen stellen. In den Ballauschuß werden Hensschel, Kummer,